



Nachhaltige Mobilität im Zillertal: E-Busse setzen ein elektrisierendes Zeichen"

Bei einer Testfahrt von Mayrhofen zum Schlegeis Speicher hat der Elektrobus von Christophorus Reisen eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass er auch auf anspruchsvollen Busstrecken mit einem Höhenunterschied von 1.200 Metern den ganzen Tag lang ohne Einschränkungen und Nachladen eingesetzt werden kann.

Nachdem die Elektrobusse von Christophorus Reisen bereits im letzten Winter erfolgreich zwischen Mayrhofen und Hintertux verkehrten, wurde kürzlich eine Testfahrt zum Schlegeis Speicher durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass der Elektrobus auch auf dieser Strecke im öffentlichen Verkehr uneingeschränkt eingesetzt werden kann, trotz des anspruchsvollen Höhenprofils auf einer Entfernung von 22 Kilometern von Mayrhofen bis zur Staumauer. Bei der Rückkehr nach Mayrhofen waren nur 12 % der Akkukapazität aufgrund der starken Rekuperation verbraucht.

Durch die Rekuperation wird die Energie nach der Wendeposition (am höchsten Punkt) nicht durch Bremsleistung vernichtet, sondern in Form von Strom zurück in die Batterie geleitet. Damit ist der Bus den ganzen Tag lang uneingeschränkt einsatzfähig und bietet eine alltagstaugliche, emissionsfreie Alternative zu den Dieselbussen.

Andreas Kröll, Geschäftsführer von Christophorus Reisen, zeigt sich mit den Praxiserfahrungen aus dem letzten Winter und dem aktuellen Testergebnis auf dieser anspruchsvollen Strecke äußerst zufrieden. Der batteriebetriebene Elektroantrieb erweist sich für ihn als die effizienteste Lösung für einen emissionsfreien öffentlichen Verkehr.



Die e-Busse werden am Firmensitz von Christophorus Reisen in Mayrhofen geladen. Dort wurden zwei Schnellladestationen mit insgesamt vier Ladepunkten und einer Leistung von je 150 kW installiert. Der Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen. Bis zum Herbst sollen drei weitere Elektrobusse sowie zwei Schnellladestationen mit 200 KW angeschafft und im Linienverkehr eingesetzt werden.

Andreas Hundsbichler, Obmann des Tourismusverbandes Mayrhofen-Hippach, bedankt sich bei Andreas Kröll für sein entschlossenes Handeln. „Andreas Kröll hat nicht nur über Nachhaltigkeit gesprochen, sondern sie auch umgesetzt. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung des öffentlichen Verkehrs in unserer Naturparkregion“, so Hundsbichler.

Nimm den Bus – staufrei in die Seitentäler

Im vergangenen Sommer wurde auf Initiative des Tourismusverbandes erstmals ein Halbstundentakt zum Schlegeis Speicher eingeführt, der die Stautage auf der beliebten Mautstraße deutlich reduziert hat. Auch in diesem Sommer wird der Halbstundentakt wieder angeboten. Zusätzlich wird erstmalig zur Hochsaison ein Halbstundentakt in den Zillertalgrund eingeführt. Details zu den Fahrtzeiten sind im Fahrplan des Verkehrsverbundes Tirol (VVT) unter vvt.at zu finden.



Schlegeis_eBus © TVB Archiv Mayrhofen

v.l.n.r.: Ulli Huber (Betriebsleiter Christophorus), Andreas Hundsbichler (Obmann TVB Mayrhofen-Hippach), Andreas Kröll (GF Christophorus Reisen), Andreas Lackner (GF TVB Mayrhofen-Hippach), Willi Seifert (GF Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen)